

WhatsApp und andere soziale Netzwerke in Deutschland werden kurz vor den EU-Wahlen mit Falschnachrichten geflutet -- und die Extremisten profitieren davon!

Machen Sie jetzt mit und **beobachten Sie WhatsApp** -- um den hasserfüllten Verbreitern von Falschnachrichten die Stirn zu bieten. Falls Sie etwas Verdächtiges sehen, **leiten Sie es an diese Nummer weiter 015735992265**. Oder klicken Sie auf diesen Knopf, um WhatsApp direkt zu öffnen:

Liebe Avaazerinnen und Avaazer in Deutschland,

Kanzlerin Merkel hoffe auf 12 Millionen Flüchtlinge, Renate Künast finde Kindesmissbrauch in Ordnung und die Schulstreiks für Klimaschutz seien zentral gesteuert...

In Deutschland werden **WhatsApp Chats und andere soziale Netzwerke mit solchen Nachrichten geflutet**. Und sie alle haben etwas Gemeinsam: **Sie sind völlig falsch!**

Und das ist wahrscheinlich nur der Anfang: Brasiliens neu gewählter Präsident der extremen Rechten ließ auf WhatsApp HUNDERTE

MILLIONEN Nachrichten verbreiten -- mithilfe von falschen Profilen. Diese Strategie hat ihm geholfen, die Wahl zu gewinnen. Und jetzt haben es die extremen Rechten auf die Europawahlen abgesehen!

WhatsApp sagt: Wenn niemand über die Existenz von Falschnachrichten berichtet, können sie auch nichts dagegen tun. Doch es gibt eine Million AvaazerInnen in Deutschland und viele von uns nutzen WhatsApp. Wenn wir alle jetzt damit beginnen, verdächtige Nachrichten umgehend zu melden, können wir die größte WhatsApp-Beobachtung ins Leben rufen -- rechtzeitig vor den EU-Wahlen.

Wenn Sie eine Nachricht sehen oder gesehen haben, die seltsam oder rassistisch ist, die zu Gewalt aufruft oder wahrscheinlich falsch ist -- leiten Sie dieses umgehend an 015735992265 weiter -- nachdem Sie diese Nummer auf Ihrem Mobiltelefon gespeichert haben. Oder klicken Sie auf den grünen Knopf in dieser E-Mail, um WhatsApp direkt zu öffnen:

WhatsApp verbietet das Senden von Nachrichten, die Hass schüren, einschüchtern oder beleidigend sind - aus rassistischer oder ethnischer Sicht. WhatsApp will die Verbreitung von Desinformation und Lügen stoppen, **aber wenn niemand über deren Existenz informiert, kann WhatsApp die Regeln nicht durchsetzen.**

Auf den sozialen Medien werden extreme Nachrichten verbreitet, um uns Angst einzujagen, uns wütend zu machen und uns gegeneinander aufzuhetzen. Die kommenden EU-Wahlen könnten

ein entscheidender Moment sein: Lassen wir solche Taktiken zu - oder wehren wir uns, um unsere Demokratien zu schützen?!

Schließen Sie sich den WhatsApp-BeobachterInnen an! **Wenn Sie in den letzten Wochen eine verdächtige Nachricht, ein Foto oder Video gesehen haben, das Hass oder Gewalt schürt, Angst oder Misstrauen erregt -- oder das Sie für potenziell falsch oder absichtlich betrügerisch halten -- dann tun Sie Folgendes:**

1. Klicken Sie auf den Knopf unten
2. Speichern Sie die Nummer **015735992265** in Ihren Kontakten als "Avaaz WhatsApp-Beobachtung"
3. Leiten Sie uns die verdächtige Nachricht weiter

Zerbrechen Sie sich nicht den Kopf: Leiten Sie verdächtige Nachrichten einfach weiter. Das Avaaz-Team wird diese kontinuierlich lesen und die eingehenden Tipps - zusammen mit Faktenprüfern und Partnern - untersuchen. Alles mit dem Ziel, Falschnachrichten aufzudecken, darüber zu berichten und sicherzustellen, dass WhatsApp Maßnahmen ergreift.

Wenn Sie auf anderen Plattformen (z.B. Facebook oder Instagram) verdächtige Nachrichten sehen, können Sie uns auch diese Links (oder Screenshots) an die Nummer **015735992265** schicken oder auf den Knopf hier klicken, um WhatsApp direkt zu öffnen:

Nachdem 40.000 von uns gespendet haben, stellte Avaaz ein Team von über 60 Analysten, Forscherinnen, Journalisten und Aktivistinnen

zusammen, um Desinformation und Hassbotschaften in sozialen Netzwerken aufzuspüren und zu bekämpfen. Darüber wurde bereits viel in den Medien berichtet und die Plattformen stehen unter großem Druck. Wenn sich jetzt Tausende von uns zusammenschließen, können wir unsere Demokratien verteidigen.

Mit Hoffnung und Entschlossenheit

Muriel, Pascal, Luca, Martyna, Martin, Anneke, Christoph und das ganze Team von Avaaz

WEITERE INFORMATIONEN:

Systematische Desinformation auch vor der Bundestagswahl 2017 (Süddeutsche Zeitung)

<https://www.sueddeutsche.de/politik/facebook-fake-news-falschinformationen-europawahl-1.4420033-2>

Maßnahmen gegen Fake News - WhatsApp schränkt Weiterleitung ein ([Tagesschau.de](https://www.tagesschau.de))

<https://faktenfinder.tagesschau.de/ausland/whatsapp-149.html>

Neuer Desinformationstrend vor den EU-Wahlen aufgetaucht (Radio FM4 ORF)

<https://fm4.orf.at/stories/2978418/>

Nein – Merkel „hofft“ nicht auf 12 Millionen Einwanderer ([correctiv.org](https://www.correctiv.org))

<https://correctiv.org/fakten-check/2018/03/05/nein-merkel-hofft-nicht-auf-12-millionen-einwanderer/>

Nein, Renate Künast hat nicht gesagt, dass Integration anfängt, wenn Deutsche türkisch lernen (correctiv.org)

<https://correctiv.org/faktencheck/politik/2019/01/28/nein-renate-kuenast-hat-nicht-gesagt-dass-integration-anfaengt-wenn-deutsche-tuerkisch-lernen>

[Avaaz.org](https://avaaz.org) ist ein weltweites Kampagnennetzwerk mit 51 Millionen Mitgliedern, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Einfluss der Ansichten und Wertvorstellungen aller Menschen auf wichtige globale Entscheidungen durchzusetzen. ("Avaaz" bedeutet "Stimme" oder "Lied" in vielen Sprachen). Avaaz Mitglieder gibt es in jedem Land dieser Erde; unser Team verteilt sich über 18 Länder und 6 Kontinente und arbeitet in 17 verschiedenen Sprachen. Erfahren Sie [hier](#), etwas über einige der größten Aktionen von Avaaz oder folgen Sie uns auf [Facebook](#) oder [Twitter](#).

Sie sind Mitglied der Avaaz-Bewegung geworden und haben angefangen, diese E-Mails zu erhalten, als Sie am 2014-07-23 die Kampagne "Community Petitions Site" mit der Email-Adresse alexander@alexander-wendt.com unterzeichnet haben.

Um sicherzustellen, dass die Nachrichten von Avaaz bei Ihnen ankommen, fügen Sie bitte avaaz@avaaz.org zu Ihrer Kontaktliste hinzu. Um Ihre Email-Adresse, die Spracheinstellungen oder andere Benutzerinformationen zu ändern, [kontaktieren Sie uns](#) oder [melden Sie sich hier einfach ab](#).

Um Avaaz zu kontaktieren, **antworten Sie bitte nicht auf diese E-Mail**. Benutzen Sie stattdessen das Formular www.avaaz.org/de/contact?fr oder rufen Sie uns an, unter: +1 1-888-922-8229 (USA).